EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
AUGSBURG-KRIEGSHABER UND CRAMERTON

21. Jahrgang, Nummer 87
März, April, Mai 2020

BLICKPUNKT ST.THOMAS

Engagiert unterwegs - der Umweltausschuss

Impressum

Wichtige Telefonnummern:

ÖkumenischeTelefonseelsorge (gebührenfrei)	**0800 111 0 111**
	0800 111 0 222
Trauer-Telefon	**349 73 49**
Anonyme Alkoholiker e.V.	**192 95**
Drogenhilfe Schwaben e.V.	**343 90 25**
Annapunkt „ansprechBar“ Im Annahof 4,	
Di–Fr 11–16, Sa 11–14 Uhr,	
Information, Beratung,	
Kircheneintrittsstelle, Seelsorge	**450 1717**
Evang. Sozialstation Augsburg-West	**228 18 80**
Schuldnerberatung Diakonisches Werk	**324 43 27**
Frauenhaus Augsburg	**2 29 00 99**
Beauftragte für Frauen und Kriminalitätsopfer	
beim Polizeipräsidium Schwaben Nord	**323-3151**

Impressum

Herausgeber ..... Evang.-Luth. Pfarramt St. Thomas
Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

Redaktionsteam ..... Dietrich Tiggemann (dit, v.i.S.d.P.), Bastian Geldmacher (bg), Daniela Tiggemann (dat), Birgit Ritter (br), Brigitte Engelhart (be), Anja Gaul (ag), Dieter Gaul (dg), Wolfgang Böhm (wb), Gerald Berger (gb).

Fotos ..... Dieter Gaul, Emilia Gaul, Bastian Geldmacher, Gerald Berger, Daniela Tiggemann, Heiner Staib, Christiane Kunder.

Erscheinungsweise..... vierteljährlich (Dez., März, Juni, Sept.)

Auflage ..... 2000 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss 25.04.2020

Beiträge, Manuskripte an ..... Pfarramt St.Thomas oder d.tiggemann@gmx.de

Druck ..... Senser Druck, Bergstr. 3, 86199 Augsburg

Die redaktionelle Bearbeitung und Kürzung von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.

© 2020 Pfarramt ST.THOMAS – Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Der BLICKPUNKT ST.THOMAS wird ohne Werbung finanziert. Ihre **Spende** zur Deckung der Druckkosten ist daher sehr willkommen! **IBAN: DE66 7205 0000 0000 9038 15, BIC: AUGSDE77XXX – Stadtsparkasse Augsburg**

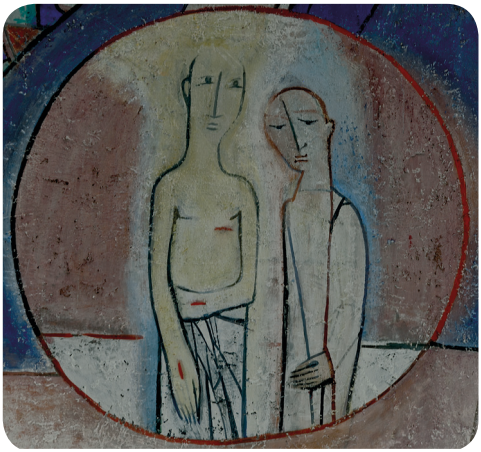
„Ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Ist es wirklich derart einfach? Entweder Glaube oder Unglaube ... stehen die beiden einander unversöhnlich gegenüber? Mehr noch: Ist es richtig, dem Glauben die feste Gewissheit zuzusprechen, dem Unglauben dagegen eine abweisende Haltung?

Was machen wir mit dem unfassbar naiven „Glauben“ an unsere wachstumsversessene Welt? Dieser Glaube führt uns an den Rand der Überlebensfähigkeit der Menschheit.

Was machen wir mit dem wunderschönen Erlebnis, mit „ungläubigem Staunen“ vor einem anderen Menschen zu stehen ... einfach glücklich.

Glaube und Unglaube gehören im Menschsein zusammen. Eine der schönsten Erzählungen unserer Bibel bringt dies liebevoll und warmherzig auf den Punkt: Der unerschütterliche Jesus-Freund Thomas erfährt eine ihm völlig neue Welt des Denkens und Empfindens. Der auferstandene Christus begegnet ihm! Thomas wanderte bislang in seinem durch Grenzen und Sterben begrenzten Leben. Und jetzt weitet sich sein Herzenshorizont unfassbar!



Thomas ist ein Beispiel für beides: Glauben und Suchen. Das Wort vom „Unglauben“ möchte ich gern ehren: Mitten im Glaubenwollen kenne ich diese bohrenden Fragen. Glaube ist nur selten Sicherheit. Glaube ist in Bewegung: Wir suchen, besprechen, testen aus, machen Erfahrungen, lieben, hadern, wandern.

Unglaube ist ein SUCHEN. Ein Mensch, der nicht mehr sucht, betoniert sich ein in höchst brüchige „Wahrheiten“.

Jesus Christus aber ist der Lebendige in unseren Herzen und Begegnungen. Er bringt Suchen und Glauben unentwegt in Bewegung. Das ist LEBEN.

In unserer St.Thomas-Gemeinde versuchen wir jeden Tag aufs Neue, eben diese gemeinschaftliche, lebendige Bewegung miteinander zu gestalten: Wir singen, beraten, trinken Kaffee, lesen biblische Texte, feiern lebendige Gottesdienste, decken den Tisch von „Nicht nur ein Ma(h)l!“ und sind Menschen helfend nahe.

Die Jahreslosung höre ich als ein MutmachWort zu Gemeinschaft im Geist Jesu. Folgen wir doch unserem Namenspatron Thomas.

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Dietrich Tiggemann

Einblick ins Gemeindeleben

Der GKR möchte sich ausdrücklich bei den Mitarbeiter*innen der Bastel- und der Strickgruppe bedanken, die mit ihrem Adventsbasar immer einen großen Beitrag zur Finanzierung verschiedener Projekte beitragen. Unabhängig vom Stand der derzeitigen Sanierung der Orgel und auch der Kirchensanierung werden weiterhin noch Spenden bzw. Spender gesucht. An dieser Stelle muss unsere Gemeinde einen extrem hohen finanziellen Aufwand leisten.

Verschiedene Ausschüsse haben seit dem letzten Gemeindebrief ebenfalls getagt. Unter anderem hat der Bauausschuss inzwischen die neue Regalwand im kleinen Saal installieren lassen. Hier sind noch ein paar abschließende Arbeiten geplant, u.a. werden wir noch einen Kindertisch und Kinderstühle anschaffen. Beteiligt ist bei diesen Themen auch immer der Umweltausschuss, der sich an die Vorbereitungen zur Erneuerung des Signets „Grüner Gockel“ gemacht hat. Über weitere Ausschusstätigkeiten werden wir Sie immer wieder unterrichten.

Am 6. Januar fand im Gemeindezentrum die Gemeindeversammlung statt. Pfarrer Dietrich Tiggemann und einige Mitglieder des GKR stellten den gut 60 anwesenden Gästen die Themen des vergangenen Jahres vor und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2020. Zusätzlich zu diesen Vorträgen fanden viele Gespräche an den Tischen statt.

In seiner ersten Sitzung des GKR wurde beschlossen, einen Brief an alle Gemeindemitglieder zu erstellen, in dem das Kirchgeld beworben wird; es soll für Sanierung, Konficamp und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Außerdem wurde der Abschluss des Haushalts 2016 beschlossen (so spät aufgrund einer Programmumstellung im Computersystem des Dekanats).

Im GKR wurde das nächste Gruppenleiter-Treffen auf den 18. Februar terminiert. Alle Ansprechpartner*innen der Gruppen machten dafür Werbung, damit möglichst viele teilnehmen. Ziel ist immr die Teilnahme jeder einzelnen Gruppe.

Leider wird Daniela Tiggemann nur noch diese Ausgabe des Gemeindebriefs herausbringen, da sie aus beruflichen Gründen nicht mehr die Zeit dazu findet. Wir vom Redaktionsteam möchten uns bei Daniela herzlich für die seit Jahren hervorragend geleistete Arbeit bedanken. Gleichzeitig suchen wir dringend eine*n Nachfolger*in für die Redaktionsarbeit. Daniela bietet ihre Unterstützung zur Einarbeitung an. *<gb>*

Mitglieder der Kirchenvorstände St.Thomas und Friedenskirche schlossen einen halbjährlichen Glaubenskurs zum Thema „Abendmahl“ ab

Einmal St. Thomas – immer St. Thomas!

Ilse Schösser im Porträt

1950 kam Ilse Schösser als 6-jähriges Mädchen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder aus Oberschlesien nach Augsburg. Ihr Vater – aus dänischer Kriegsgefangenschaft nach Augsburg entlassen – hatte aus einer Ruine in der Ramsbergstraße ein Haus für seine Familie gebaut. Konfirmiert wurde Ilse noch in der Notkirche, ihre Hochzeit mit Harald Schösser konnte 1966 dann in der neu gebauten protestantischen St. Thomas Kirche – auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Elternhauses – stattfinden.

Protestantisch ist Ilse Schösser übrigens mit ganzem Herzen. Bereits in ihrer frühesten Kindheit wurde sie geprägt durch die Zugehörigkeit zur protestantischen deutschen Minderheit im überwiegend katholischen Polen und erzählt mit leuchtenden Augen von der schönen evangelischen Kirche in Pless.

Vor diesem Hintergrund wird ihre starke Bindung an das Gemeindeleben von St. Thomas verständlich. Ilse Schössers Mutter war acht Jahre lang Mesnerin unter Pfarrer Bönisch. Nach dem Tod der Eltern, die Ilse und Harald Schösser jahrelang versorgt haben, übernahm sie ab 1997 selbst zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben: als Lektorin im Gottesdienst, als Helferin beim Gemeindefest und über viele Jahre bei „Nicht nur ein Ma(h)l!“. Das Motto „Einmal St. Thomas – immer St. Thomas!“ aus der Zeit von Pfarrer Dorner hat sie tief verinnerlicht.

Ihre größte Herzensangelegenheit war und ist aber der Seniorenkreis. Ilse Schösser erinnert sich noch daran, wie sie in den 90er Jahren ihren Vater zu den Seniorennachmittagen in St. Thomas begleitete. Die Nachmittage wurden damals von Pfarrer Waldmann gestaltet. Als dieser in den Ruhestand ging, hielt sie gemeinsam mit Fr. König den Seniorenkreis zusammen und übernahm die Leitung der Gruppe schließlich für 20 Jahre. Bis sie eines Tages merkte, daß die Jahre auch an ihr nicht spurlos vorübergehen. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie die inhaltliche Gestaltung der Nachmittage sowie Organisation und Durchführung der Seniorenausflüge daher mittlerweile an Pfarrer Tiggemann abgegeben. Um Kaffee und Kuchen kümmert sie sich mit Harald Schösser aber weiterhin liebevoll.

Aktiv ist Ilse Schösser auch im Bastelkreis, wobei ihre Spezialität das Verzieren von Kerzen ist. Besonders freut sie sich auf die Gestaltung der Osterkerze 2020.

Als gute Protestantin gehört zu Ilse Schössers Hobbys auch das Lesen in der Bibel. Vor leidenschaftlichen theologischen Diskursen mit katholischen Verwandten am Telefon schreckt sie keinesfalls zurück. Neben der Bibel sind Martin Luther, Paul Gerhardt und Albert Schweitzer wichtige Vorbilder für sie.

Privat freuen sich Ilse und Harald Schösser über Besuche ihres Sohnes Rüdiger mit seiner Familie. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt dann den Enkeltöchtern Leonie und Alina, die beide in St. Thomas getauft wurden. *<wb>*

Klimakonferenz in St.Thomas

Regionalbischof Piper, Dekanin Dr. Sperber-Hartmann und Umweltbeauftragte aus dem gesamten Kirchenkreis Augsburg kamen am 08.11.19 in der St.Thomas Chapel zu einer Klimakonferenz zusammen. Das von unserer Landeskirche jüngst beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept gilt es nun umzusetzen. Mit der Konferenz stellte der Dekanatsumweltbeauftragte Hilmar Mante dieses Konzept vor. Auch Mitglieder unseres Umweltausschusses erläuterten hierzu niederschwellige Klimaschutz-Maßnahmen mit gelungenen Beispielen u.a. aus unserer Kirchengemeinde. Die anschließende Diskussion zeigte, dass das Thema ernst zu nehmen ist und viele Facetten hat.

Unsere Landeskirche leistet mit dem Klimaschutzkonzept ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser-Klimaschutzabkommens. Dies ist gelebte Schöpfungsverantwortung.

Link zum Klimaschutzkonzept: https://umwelt-evangelisch.de/klimaschutz/klimawandel-und-klimaschutz *<Hilmar Mante>*

Der Umweltausschuss „kann auch anders“

Mit viel Lärm und selbst gestalteten Plakaten marschierte der Umweltausschuss am 10. November in den Gemeindesaal ein.

Mit der Bibelzitate-Demonstration startete der „Kann auch anders“-Gottesdienst zum Thema „Artenvielfalt – Eine Hand voll Erde“. Zum Nachdenken brachte uns das Anspiel über einen Mann, der weise vorausschauend einen Baum für die nachfolgenden Generationen pflanzt. Hilmar Mante nahm uns mit auf eine Reise vom Weltall über die Erde bis in unser Innerstes auf der Suche nach Gott. Und wir erlebten Artenvielfalt bei der Vielzahl an Lieblingstieren und -pflanzen, die die GottesdienstbesucherInnen zeichneten und die bald eine große Weltkugel schmückten. Am 28.Juni um 9:30 Uhr wird der Umweltausschuss erneut einen Gottesdienst gestalten. Dann werden wir der Natur mit Elementen eines Kreuzweges nachspüren.

<Christina Geyer>

St.Thomas: Quo vadis in Sachen Umwelt?

Lauter als sonst kräht der Grüne Gockel in St.Thomas. Was will denn der schon wieder? Ein neues Umweltprogramm bei uns? Wir sind doch eine Kirchengemeinde – warum also ein Umweltprogramm?

Gerade wir Kirchen tragen Verantwortung für unsere Schöpfung. Im ersten Glaubensartikel bekennen wir: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde."

Daher hat der Gemeindekirchenrat auf Vorschlag des Umweltausschusses einen Fahrplan für die kommenden zwei Jahre beschlossen, was bei uns noch besser – also nachhaltiger - werden soll. Das Umweltprogramm können Sie sich auf der Homepage von St.Thomas ansehen. Es beschreibt unsere Ziele, Maßnahmen zur Zielerreichung und Verantwortlichkeiten sowie zugehörige Umsetzungstermine.

Diesmal stehen der Wärmebedarf, der Stromverbrauch und die Wirksamkeit der umweltbezogenen Öffentlichkeitsarbeit von St.Thomas im Fokus. Aber auch beim Artenschutz wollen wir noch besser werden.

Was wollen wir im Einzelnen tun?

- Die gesamte Beleuchtung steht auf dem Prüfstand und soll effizienter werden.
- Wärmeverluste werden durch Dämmung behoben.
- Verbindung von Jugend- und Umweltarbeit etablieren.
- Jährlich wird ein „kann auch anders" Gottesdienst mit Umweltthemen angeboten.
- Auf unserem Campus soll es noch früher und länger im Jahr blühen.

Das Umweltprogramm ist Teil des Umweltmanagements nach dem Grünen Gockel. Wir haben uns als Gemeinde - gemäß den Schöpfungsleitlinien - zu „ständiger Reflexion und Fortschreibung" verpflichtet und kommen dem hiermit nach.

Umgesetzt wird das Umweltprogramm insbesondere durch die Mitglieder des Umweltausschusses. Es ist jedoch jeder eingeladen, sich einzubringen. Bitte kommen Sie auf uns zu.

Ihr Umweltteam

*Beim letzten Gottesdienst „Kann auch anders", vorbereitet vom Umweltausschuss, wurden die Lieblingsarten der Gottesdientbesucher*Innen gesammelt.*

Weihnachten in St.Thomas

Weihnachten gab es ein ganz besonderes Geschenk für unsere Gemeinde: Die Bauarbeiter hatten mit großer Schnelligkeit den Glockenturm fertiggestellt. Pünktlich zu Heilig Abend konnten wir wieder mit vollem Glockengeläut feiern!

Die Tiere aus dem Zoo suchten und entdeckten beim Krippenspiel in der Chapel Weihnachten und was es bedeutet (s. Foto oben). An Heilig Abend machten sie sich auf die Suche nach ihren Besuchern, die sie vermissten und fanden erstaunliches heraus.

Am zweiten Weihnachtstag dann konnten wir wieder eine wunderbare Matinee genießen, mit Walter Freyn an der Orgel und Texten, gelesen von Elke Pflittner.

„ Ein Geschenk für Jesus“ so lautete der Titel des Krippenspiels in der Kirche (s.u.). Die Kinder waren auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Jesus. Weder der Weihnachtsmann, noch die Verkäuferin konnten den Kindern weiterhelfen. Erst als die Oma den Kindern die Weihnachtsgeschichte erzählte, wurden sie fündig. Von der Verkäuferin bis zum erst wenige Wochen alten Christkind spielten insgesamt 28 Kinder mit. *<Mirjam Berg>*

Einblick in unsere lebendige Gemeinde

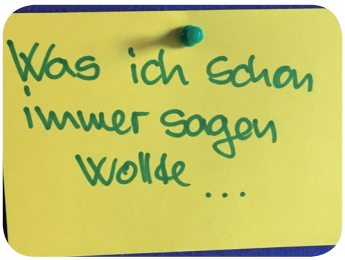
Bei der Gemeindeversammlung am 06.Januar 2020 gaben die Vertrauensfrauen Karin Mante und Mirjam Berg einen Überblick in die Vorhaben der nächsten Monate:

- Der Kooperationsvertrag, der mit der Friedenskirche Stadtbergen geschlossen wurde, sieht gemeinsame Gottesdienste, Jugend- und Konfirmandenarbeit vor. Er wurde von den beiden Kirchenvorständen beschlossen. Jetzt muss er noch dem Dekanatsausschuss präsentiert werden.

- Geplant ist weiter: gemeinsame Kinder- und Seniorenarbeit, Kultur und Konzerte.

- Turm und Altarraum der Kirche haben kein Gerüst mehr! Die Sanierung ist inzwischen abgeschlossen. Der Glockenstuhl ist sehr speziell und musste als „Turm im Turm“ hergestellt werden. Die Fenstersanierung ist noch nicht fertig. Veranschlagt waren für die Sanierung 300.000 €, tatsächlich ist der Anteil der Kirchengemeinde bei 280.000 €.

- Die Orgelsanierung brachte uns 2 neue Register und einen Cimbelstern. Kosten: 80.000 €.



- Unsere verschiedenen Gottesdienstformen (wie „Kann auch anders!“, Frühstückskirche usw.) bleiben.

- Gemeindefest ist am 20. September 2020.

- Wir suchen weiter neue Helfer für den diakonischen Mittagstisch „Nicht nur ein Ma(h)l!“ mit dem Ziel, das gemeinsame Essen wieder an jedem Mittwoch anzubieten!

<dat>

Die Sanierung von Kirchturm und Fassade sowie der Orgel fordern unsere Gemeinde finanziell sehr gefordert. Deshalb bitten wir Sie herzlich um einen finanziellen Beitrag für unsere beiden Großprojekte! Überweisen Sie uns Ihre Gabe; eine Spendenquittung stellen wir selbstverständlich umgehend und gern aus.

Unser Konto bei der Stadtsparkasse Augsburg:
IBAN: DE66 7205 0000 0000 9038 15, BIC: AUGSDE77XXX

Herzlichen Dank sagt Ihre Kirchengemeinde!

Ein neues Gewand für die St.Thomas-Chapel

Im vergangenen Jahr wurden für den Altarraum in der St.Thomas-Chapel viele Gedanken und Ideen gewälzt: Es wird neue **Paramente** geben: Farbige Tücher an Lesepult, Christus-Kerzenleuchter und Taufständer.

In aufregenden Gesprächen mit der Künstlerin **Andrea Dresely** haben wir wunderschöne neue Paramente entwickeln können, die nun prachtvoll gewebt angekommen sind.

Allerdings ... wir möchten diese Neugewandung der Chapel nicht einfach nebenbei umsetzen; vielmehr soll es ein bewusstes ANKLEIDEN werden.

Dazu werden wir im Frühjahr für einige Zeit den Innenraum des Gotteshauses weitgehend entkleiden: Alles wird herausgetragen. So soll ein reines Empfinden für das Glaubenswohnzimmer und seine Einrichtung entstehen.

Etwas später kleiden wir dann unsere Chapel mit den neuen Antependien neu ein.

Ein **Antependium** (von lat. ante „vor“ und pendere „hängen“) ist ursprünglich ein reich verzierter und bestickter Vorhang aus Stoff an der Vorderseite des Altares. Antependien dienen in der Regel als Altar- und als Kanzelbehang. Sie sind in den liturgischen Farben gehalten.

Die Bedeutung der liturgischen Farben in evangelischen Kirchen:

- **Violett**: Vorbereitungszeit auf hohe Christusfeste (Bußzeiten: Adventszeit vor Weihnachten, Passionszeit vor Ostern sowie der Buß- und Bettag);
- **Weiß**: hohe Christusfeste und ihre Festzeiten: Weihnachten & Sonntage nach dem Christfest, Epiphanias & letzter Sonntag nach Epiphanias; Ostern & die Osterzeit einschließlich Trinitatis; ferner kleinere Feste wie die auf Christus hinweisenden: Marientage, Johannis am 24. Juni und Michaelis am 29. September sowie den letzten Sonntag im Kirchenjahr, wenn er als Gedenktag der Entschlafenen begangen wird. Ebenso wird weiß bei Bestattungen aufgelegt! Der Pfarrer kann eine weiße Stola tragen.
- **Rot**: Pfingsten sowie für besondere Feste, die mit dem Wirken des Heiligen Geistes oder der Kirche an sich zu tun haben; auch für Gedenktage von Märtyrern, vorbildlichen Christen (Heilige) und Kirchenlehrern sowie weitere Gedenktage (Augsburgische Konfession 25. Juni, Reformationstag 31. Oktober), aber auch für Konfirmationen, Kirchweihe, Ordinationen und Synodaltagungen, Gedenktage der Evangelisten und Apostel, Gedenktag der Heiligen am 1. November.
- **Grün**: ungeprägte Zeiten: Zeit nach Epiphanias (außer am letzten Sonntag nach Epiphanias) sowie die Vorfastenzeit vor Aschermittwoch; ferner für die Trinitatiszeit an den Sonntagen nach Trinitatis (Farbe der aufgehenden Saat); auch am letzten Sonntag, wenn er als Ewigkeitssonntag begangen wird. *<dit>*

Die „Chaplains“ singen wieder

Nelson-Messe von Joseph Haydn

Die „Chaplains Chorgemeinschaft von St.Thomas“, wie sie neuerdings heißen, haben mit dem neuen Chorleiter Georgij Munteanu ein anspruchsvolles Programm für das Jahr 2020 aufgestellt. Als erstes Projekt studiert momentan der Chor unter der künstlerischen Leitung Georgij Munteanus zusammen mit Solisten die Nelson-Messe (Missa in Angustiis) von Joseph Haydn (Uraufführung 1798) ein, die zusammen mit Antonin Dvoraks „Biblische Lieder“ und Joseph Haydns „Te Deum“ in St. Thomas/Kriegshaber (Kirche) am Samstag, 21. März, um 19 Uhr und am Sonntag, 22. März, um 14.30 Uhr in evangelisch St. Ulrich (Augsburg Innenstadt) aufgeführt werden.

Im Juli werden die Chaplains mit Georgij Munteanu Haydns „Schöpfung“ aufführen, gefolgt vom „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart im November und im Advent das allseits beliebte „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach – ein herausforderndes Programm. Aber der Chor sucht die Herausforderung, da dieser nunmehr auch als Oratorienchor im Augsburger Musikleben in Erscheinung treten wird. Im Herbst fiel die Wahl auf den gerade 24-jährigen Dirigenten Munteanu, der in einer Musikerfamilie aufwuchs, an der Musikhochschule in Rostock sein Studium (Dirigieren und Klavier) zum Kapellmeister absolvierte. Seine bereits umfangreichen Erfahrungen als Dirigent, Pianist, Cembalist und Chorleiter, seine Anforderungen und Erwartungen, die er an den Chor stellt, machten den Mitgliedern der Chaplains die Entscheidung für ihn als neuen Chorleiter leicht.

Der Chor soll größer werden, deshalb werden auch für die kommenden Projekte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) gesucht. Interessierte Sänger kommen bitte zur Probe in die St. Thomas Chapel (immer freitags 19.30 Uhr, Columbusstraße 7, Augsburg). Um eine vorherige Anmeldung bei Chorrat Stefan Gruber, Telefon 0176/30 51 59 34, stefangruber_de@yahoo.de wird gebeten, damit genügend Notenmaterial zur Verfügung steht.

Die Chaplains sind ein Laienchor, es findet kein Vorsingen statt! *<leo>*

Konzertkarten

Eintrittskarten gibt es direkt vor den Konzerten in St. Thomas und St. Ulrich und ab Montag, 2. März, im Vorverkauf im Pfarramt St.Thomas, Rockensteinstr. 21, dienstags und mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr, Telefon 0821/40 13 11 zu 15 Euro/ermäßigt 12 Euro.
Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren haben freien Eintritt.

Ins Frühjahr gezittert

Vor dem Flugloch unserer St.Thomas-Bienen ist Ruhe eingekehrt. Trotzdem werden Bienen auch im Winter Ihrem Ruf gerecht. Weder wird geschlafen noch pausiert… im Winter wird gekuschelt, natürlich rein dienstlich. In den Stöcken tummeln sich derzeit noch einige tausend Winterbienen und natürlich ihr Oberhaupt, die Königin. Die hat ihre Hauptaufgabe, das Eierlegen, eingestellt und hat wie der Rest der Stockbewohner nur ein Ziel: überleben. Und wieder spielt der Bien (das Volk) seinen stärksten Trumpf aus, das Team. Je kälter es wird, desto enger rücken alle zu einer Traube zusammen. Mittendrin sitzt die Königin. Ihr „Mantel“ aus Bienen hält stets eine Temperatur von mindestens 10 °C. Dazu zittern die Bienen mit der Flugmuskulatur und können bis zu 30°C erreichen. Zum Glück ist die Speisekammer nicht weit weg, denn Wärme braucht Brennstoff. Beide Völker sind mit gut 10 kg Honig in den Winter gestartet. Damit jede der Schwestern mal im warmen Kern der Wintertraube sitzt, aber auch an die Honigwabe kommt, wird ständig von innen nach außen gewechselt. Sollte das Futter im Frühjahr knapp werden, muss von uns nachgefüttert werden. Da die Visite durch den Imker aber unerwünscht ist und wichtige Energie kostet, bleibt der Stock bei Kälte geschlossen. Sollte jemand an warmen Wintertagen doch mal eine Biene entdecken, heißt´s „Bitte nicht stören!“- solche Tage werden für einen Klogang genutzt, denn egal wie dringend es ist, der Stock ist tabu!

Die St.Thomas Imker haben jetzt Zeit für‘s Material verbessern. Hier eine Schraube, dort ein wenig Leinölfirnis als Holzschutz. Alte Waben werden durch frische, goldgelbe Mittelwände aus gereinigtem Wachs ersetzt. Und wenn mit den ersten Frühjahrssonnenstrahlen die neue Generation in den Startlöchern steht, bedeutet das zwar das Ende unseres Jahrestagebuchs hier im Blickpunkt, für die St.-Thomas-Bienen aber ist es der jährliche Anfang in ein arbeitsreiches, aber zauberhaftes Bienenjahr.

<Steve Gallasch>

Gottesdienste in der Karwoche bis Ostern

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Weg zum Fest der Auferstehung Christi zu feiern!

Palmsonntag	***Ein kostbarer Moment***	
05. April So, 09:30	Gottesdienst mit **Abendmahl**	St.Thomas-**Kirche**
Gründonnerstag	***Zeit zur Stärkung***	
09. April Do, 19:00	Gottesdienst mit **TischAbendmahl**	St.Thomas-**Chapel**
Karfreitag	***Der Tag zur Versöhnung***	
10. April Fr, 09:30	Gottesdienst	St.Thomas-**Kirche**
Karfreitag	***Sterbestunde Christi***	
Fr, 15:00	Andacht	St.Thomas-**Chapel**
Ostermorgen	***Ein Augenblick verändert alles***	
12. April So, 06:00	Frühgottesdienst mit **Abendmahl**	St.Thomas-**Kirche**
So, 07:30	anschließend: **Osterfrühstück**	GemZentrum
Ostern	***Aus Zeit wird Ewigkeit***	
So, 09:30	Festgottesdienst mit **Abendmahl**	St.Thomas-**Kirche**
So, 11:15	Festgottesdienst mit **Abendmahl**	St.Thomas-**Chapel**
Ostermontag	***Gott wird die Tränen abwischen***	
13. April Mo, 10:00	**musikalisch-literarische Matinee**	St.Thomas-**Kirche**

Wenn Sie am Osterfrühstück teilnehmen möchten, wäre es nett, sich kurz im Pfarramt anzumelden (Tel.: 401311), damit wir genügend bunte Eier vorbereiten können...

Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst-Leitung	Besonderes
So. 1. März (Invokavit)	9:30	Kirche	Pfrin. Gamradt	Familiengottesdienst mit Abendmahl
Sa. 7. März	17:30	Chapel	Pfr. Tiggemann mit Menschen mit Behinderung	
So. 8. März (Reminiscere)	kein Gottesdienst in St. Thomas Kirche (9:30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Stadtbergen)			
	11:15	Chapel	Pfr. Weiner	KiGo
Di. 10. März	17:00	Chapel	Diak. Geldmacher & Team	Maxi-Gottesdienst
So. 15. März (Okuli)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	KiGo, Musik im Gottesdienst
Di. 17. März	17:00	Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Fr. 20. März	16:30	Labyrinthos	Pfr. Tiggemann	Senioren-Gottesdienst
So. 22. März (Lätare)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann & Prädikantin Schäffler	KiGo, Taufe
	11:15	Chapel	Pfr. Tiggemann	KiGo, Abendmahl
So. 29. März (Judika)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	Frühstückskirche
So. 5. April (Palmsonntag)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	KiGo, Taufe, Abendmahl, Musik: Chaplains
	17:30	Chapel	Pfr. Tiggemann mit Menschen mit Behinderung	
Do, 9. April (Gründonnerstag)	19:00	Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Abendmahl
Fr. 10. April (Karfreitag)	9:30	Kirche	Pfrin. Gamradt	
	15:00	Chapel	Pfrin. Gamradt	

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst-Leitung	Besonderes
So. 12. April (Ostersonntag)	6:00	Kirche	Pfr. Tiggemann & Team	Abendmahl
	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	Abendmahl
	11:15	Chapel	Pfr. Tiggemann	Abendmahl
Mo. 13. April (Ostermontag)	10:00	Kirche	Pfr. Tiggemann & Team	Matinée
Fr. 17. April	16:30	Labyrinthos	Pfr. Tiggemann	Senioren-Gottesdienst
So. 19. April (Quasimodogeniti)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	KiGo
Di. 21. April	17:00	Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Sa. 25. April (Vorabend Konfirm.)	18:00	Chapel	Pfr. Tiggemann & Pfr. Weiner	Beichte & Abendmahl
So. 26. April (Konfirmation)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	Kinderbetreuung
Di. 28. April	17:00	Chapel	Diak. Geldmacher & Team	Maxi-Gottesdienst
So. 3. Mai (Jubilate)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann & Team	Frühstückskirche
Sa./So. 9./10. Mai	Chapel-Übernachtung für Kindergottesdienst-Kinder (Infos: Seite 16 unten)			
So. 10. Mai (Kantate)	kein Gottesdienst in St. Thomas Kirche (9:30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Stadtbergen)			
	11:15	Chapel	Pfrin. Gamradt	KiGo, Abendmahl
	17:30	Chapel	Pfr. Tiggemann mit Menschen mit Behinderung	
Fr. 15. Mai	16:30	Labyrinthos	Pfr. Tiggemann	Senioren-Gottesdienst

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst-Leitung	Besonderes
So. 17. Mai (Rogate)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	KiGo, Taufe, Abendmahl, Musik im GoDi
Di. 19. Mai	17:00	Chapel	Pfr. Tiggemann & Team	Mini-Gottesdienst
Do. 21. Mai (Christi Himmelfahrt)	kein Gottesdienst in St. Thomas Kirche (10:00 Uhr Gottesdienst in St. Paul in Pfersee)			
So. 24. Mai (Exaudi)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann & Prädikantin Schäffler	KiGo
	11:15	Chapel	Pfr. Weiner	KiGo
So. 31. Mai (Pfingstsonntag)	9:30	Kirche	Pfr. Tiggemann	KiGo, Abendmahl
	11:15	Chapel	Pfr. Tiggemann	KiGo, Abendmahl
Mo. 1. Juni (Pfingstmontag)	10:00	Kirche	Pfr. Weiner & Team	Matinée
So. 7. Juni (Trinitatis)	9:30	Kirche	Pfrin. Gamradt	KiGo, Taufe

Chapel-Übernachtung für KiGo-Kinder am 9. Mai

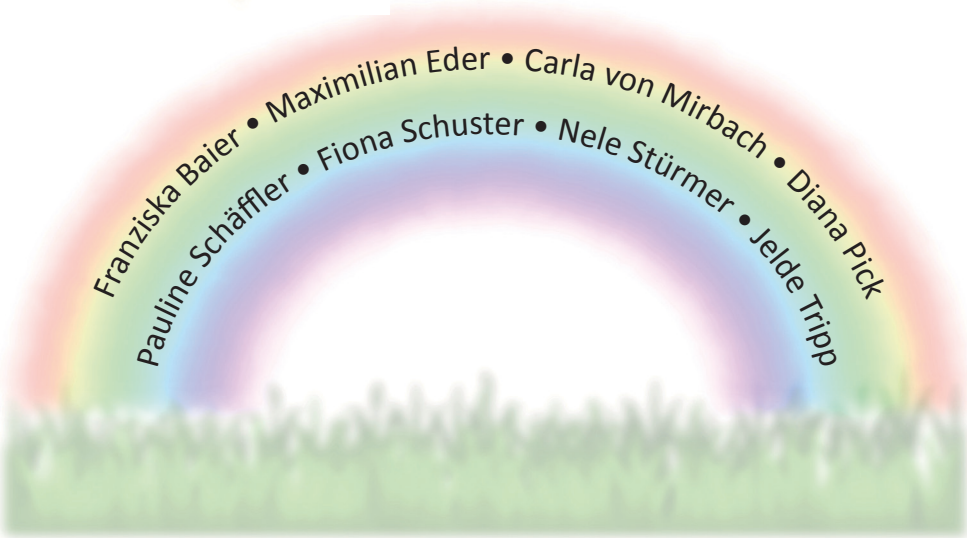
Eine seltene Gelegenheit erwartet die Kinder von St. Thomas am zweiten Wochenende im Mai. Wir wollen uns am Samstag nachmittag (9. Mai) in der Chapel treffen, im Gottesdienstraum übernachten und am Sonntag (10. Mai) um 11:15 Uhr dann gemeinsam mit den anderen Besuchern Gottesdienst feiern. **Alle** KiGo-Kinder (Kirche **und** Chapel) sind herzlich eingeladen.

Nähere Infos zum genauen Programm folgen in einem Flyer. Anmeldung über die KiGo-Mitarbeiter oder das Pfarrbüro. *<wb>*

Nachtlager in der Chapel

*Die St. Thomas Gemeinde wünscht allen Konfirmand*innen und ihren Familien einen wunderschönen, unvergesslichen Festtag und Gottes Segen!*

26. April 2020
St.Thomas
Kirche



Wenn Ihr Kind im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte und noch nicht von uns angeschrieben wurde, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Zum Konfirmandenunterricht gehört in diesem Jahr wieder das KonfiCamp in Grado vom **11.-20. August 2020.** Die Teilnahme ist **verpflichtend** für die Konfirmation!

Vater-Kind-Freizeit

Auch im Jahr 2020 geht es wieder zum Zelten für Väter mit ihren Kindern im Grundschulalter (Ausnahmen sind möglich).

Dieses Mal findet es statt vom
19. - 21. Juni 2020
auf der **Zeltwiese Absberg am Altmühlsee**.

Am Freitag treffen wir uns auf der Zeltwiese Absberg am schönen Altmühlsee, um das Wochenende wieder gemeinsam zu verbringen und eine wunderbare Zeit zu gestalten. Vom Wandern, über Ausflüge, Schwimmen und gemeinsames Kochen ist alles mit dabei.

Anmelden könnt ihr euch Online unter:

https://www.st-thomas-augsburg.de/vater-kind-freizeit/

Maxi-Gottesdienst

Das neue Format für alle Kinder ab der ersten Klasse!

Der Maxi-Gottesdienst richtet sich an alle Kinder ab Grundschulalter. Wir wollen ein Mal im Monat zusammen singen, spielen, basteln, Ausflüge machen und Geschichten aus der Bibel hören.

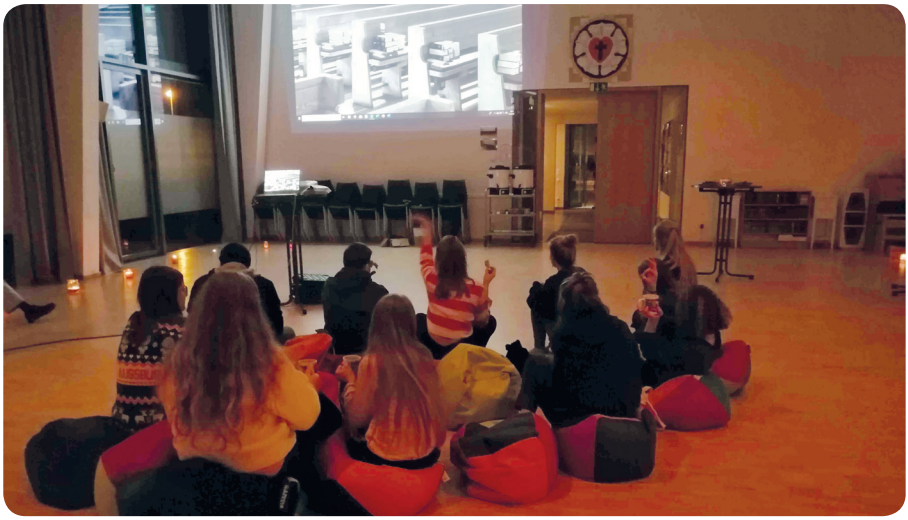
Die ersten Male haben wir uns schon getroffen und jede Menge erlebt und uns kennen gelernt.

Wenn du mit dabei sein willst: Hier die nächsten Termine:

10. März 2020 -17 Uhr in der Chapel
28. April 2020 -17 Uhr in der Chapel
12. Mai 2020 -17 Uhr in der Chapel
23. Juni 2020 -17 Uhr in der Chapel
21. Juli 2020 -17 Uhr in der Chapel

Du und deine Freunde sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!



Jugendvollversammlung

Am Freitag, 13.12.2019, fand die 2. Jugendvollversammlung in der Chapel statt. Neben einer Bilder-Show von Ereignissen des ganzen Jahres gab es eine Andacht, Wichteln, Verstecken im Dunkeln und auch etwas zum Essen: Chili sin Carne.

Auch dieses Mal wurde wieder gewählt: Jugendausschuss und MAK. Diese setzen sich nun wie folgt zusammen:

MAK: Vorsitzender ist Moritz Mödl, seine Vertreterin Maren Schäffler.

Jugendausschuss: Vorsitzende ist Jolina Cestonaro, sie wird von Benedikt Böck vertreten. Weitere Mitglieder sind Jasmin Parstorfer und Sveva Pasker sowie die Erwachsenenvertreter Conny Häckl, Elke Pflittner und Stefan Speer.

Euer Jugendausschuss (jugendausschuss@st-thomas-augsburg.de)

Der KonfiKurs und das KonfiCamp

Ein KonfiKurs - Ein KonfiCamp - Eine Konfirmation - 10 Tage in Italien - 10 Konfitage - über 10 Mitarbeiter - über 30 Konfis.

Kurz in Zahlen zusammen gefasst, was eine unglaubliche Zeit für dich werden kann! Der KonfiKurs ist mehr als nur der Weg zur Konfirmation, es ist ein Erlebnis!

Zusammen mit den Kirchengemeinden Friedenskirche Stadtbergen und Philippuskirche Westheim machen wir uns auch in 2020/21 auf den Weg.

Du bist mindestens 12 Jahre alt und es wäre die Zeit für dein Konfijahr, dann hast du jetzt noch die Chance dich anzumelden.

Solltest du von uns keinen Brief bekommen haben, kannst du dich gerne bei uns im Pfarramt melden.

Was dich erwartet:

Zum Konfirmand*innenkurs gehören viele verschiedene Aktionen, Tage und das KonfiCamp.

Insgesamt sind es über das Jahr verteilt 10 Samstagvormittage zu verschiedenen Themen, mit Ausflügen, Spaß und viel Interessantem. Neben vielen anderen Aktionen und Möglichkeiten gibt es natürlich auch noch das KonfiCamp. In diesem Jahr fahren wir vom 11. bis 20. August nach Italien zusammen mit vielen anderen Gemeinden und Konfirmanden.

Und das wird wie jedes Jahr eine gigantische Zeit!

Freu dich drauf!

<bg>

Wir freuen uns schon auf euch!
Euer KonfiTeam

Aus der Kita Graceland

Einmal im Monat ist für die Vorschulkinder unserer Kindertagesstätte Graceland „Pfr. Tiggemann – Tag“. An diesem Tag bekommen unsere älteren Kinder Besuch von Herrn Tiggemann. Dabei wird jedes Mal ein anderes christliches Thema erarbeitet oder eine biblische Geschichte erzählt. Im Januar hörten unsere Kinder die spannende Geschichte von David und Goliath. Sie erfuhren, dass David im Vertrauen auf Gott den starken Goliath mit seiner Steinschleuder besiegte. Jedes Kind erhielt einen „Mutmachstein“, den es mit nach Hause nehmen durfte. Selbstverständlich wurde zum Abschluss auch gemeinsam das „Kindermutmachlied“ gesungen. Dieses Lied wird nun seinen festen Platz in unserem Liederfundus einnehmen. Es erinnert die Kinder immer wieder daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und mit Gottes Hilfe und im Vertrauen auf Gott durch´s Leben zu gehen.

<Andrea Jörchel>

Neue Leitung der Krabbelgruppe in St. Thomas

Die Krabbelgruppe in St. Thomas hat eine neue Leiterin: Angelika Böhm. Die gelernte Kinderpflegerin ist in St. Thomas getauft, aufgewachsen und konfirmiert und inzwischen selbst Mutter zweier Kinder (1 und 3 Jahre alt). Mit ihrem älteren Sohn kam sie Ende 2017 erstmals in die Krabbelgruppe und erinnert sich noch gern an die herzliche Aufnahme in der damaligen Gruppe unter der Leitung von Julia Linneweber-Männer. In ihrer neuen Funktion möchte sie nun gerne dabei mithelfen, diese Erfahrung an andere weiterzugeben.

Angelika Böhm mit Familie

Die Krabbelgruppe trifft sich **jeden Freitag** (außer in den Schulferien) **von 9 Uhr bis 11 Uhr** im kleinen Gemeindesaal von St. Thomas. Es wird gespielt, gesungen, gelacht und gemeinsam Brotzeit gemacht – im Sommer auch manchmal auf dem Wasserspielplatz. Und natürlich gibt es Gelegenheit zum Austausch mit anderen Mamas und Papas. Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Momentan kommen durchschnittlich etwa fünf Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahre. *<wb>*

„Nicht nur ein Ma(h)l!“

‚Gemeinsam statt einsam‘ heißt es jeden **zweiten Mittwochmittag** (außer in den Schulferien). Wir freuen uns alle 14 Tage um 12:30 Uhr über Ihr Kommen zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Gemeindezentrum von St.Thomas!
Unkostenbeitrag: 1 Euro. Spenden sind gern gesehen! Die nächsten Termine sind:
04. und 18. März,
01. und 22. April,
06. und 20. Mai 2020.

Seniorenkreis

einmal monatlich dienstags um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum mit Kaffee & Kuchen:
17. März: Die Monotheistischen Religionen Juden, Christen & Muslime – was sie miteinander verbindet.
21.April: Die kath. Gemeinde besucht uns: Eine Reise nach Persien. Vortrag mit Bildern mit Dr. Karin Mante.
13. Mai (Mittwoch!): Seniorenausflug.

Ihr Senioren-Team freut sich

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Chaplains Chorgemeinschaft St.Thomas

Proben **freitags 19:30-21 Uhr** in der Chapel.

FrischBlech

Anfänger*innen-Schulung unseres Posaunenchors. Jeden **Montag** um **18:30** Uhr bekommen Anfänger*innen im Gemeindezentrum von Karl-Heinz Link Unterricht im Erlernen eines Blechblasinstruments.

ThomasBlech Posaunenchor

Unser Posaunenchor übt jeden **Donnerstag um 19:30 Uhr** in der Chapel.

MiniGottesdienst

für Familien mit Kindern bis 7 Jahre, einmal monatlich dienstags von 17-18 Uhr in der Chapel:
17. März, 21. April, 19. Mai 2020
Wir feiern und singen zusammen durch den Kirchen-Jahreskreis. Dazu hören wir immer eine Geschichte aus der Bibel, um die sich Sarah, Krümel und Rabe Gedanken machen.

Kindergottesdienst in St.Thomas

ist immer gleichzeitig mit dem Gottesdienst der Großen in der Kirche und in der Chapel. Während des Gottesdienstes treffen wir uns im Nebenraum, lachen oft, singen unsere Lieblingslieder und sind sehr kreativ.

Tanzen in der Chapel

Internationale Tänze in geselliger Runde zum Mitmachen, Austoben und Genießen... jeweils montags, **09. und 23. März, 06. und 27. April, 11. und 18. Mai 2020.**
jeweils um 19:45 Uhr, St.Thomas-Chapel.
Bitte melden Sie sich an bei Annelies Rek, Tel. 44410181, a.rek@gmx.de. Unkostenbeitrag: 2 Euro.

Krabbelgruppe am Freitag

freitags 9-10:30 Uhr im Gemeindezentrum St.Thomas. Wir freuen uns auf neue Kinder und Eltern! Kontakt über das Pfarramt.

Frühstückskirche

Alle zwei Monate feiern wir einen Sonntags-Gottesdienst als gemütliche „Frühstückskirche“ im Gemeindezentrum.
Genießen Sie mit uns einen entspannten Sonntagvormittag mit wunderbarem Frühstücksbuffet, Spielen für die Kinder, Geschichten und netten Gesprächen!
Die nächste Frühstückskirche ist am:
Sonntag 29. März (Achtung: Umstellung auf Sommerzeit!) und 03. Mai um 9:30 Uhr
Kommen Sie zu Frühstück, Singen, Texten und Spiritualität in angenehm vorbereiteter und gastlicher Atmosphäre.

Gottesdienste für Menschen mit Behinderung

Unsere nächsten Gottesdienste, immer samstags um 17:30 in St.Thomas-Chapel:
07. März, 05. April (Sonntag!) und 10. Mai (Sonntag!) um 17:30.
Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen und an bildhafter Auslegung haben, kommen Sie zu unseren Gottesdiensten!

Gottesdienste im Albaretto

können wir im Moment nicht anbieten. Pfarrer Buchner hat zum 01. März eine neue Stelle in Bad Reichenhall angetreten.

Gottesdienste im Labyrinthos

Am Freitag, **20. März, 17. April und 15. Mai** um 16:30 Uhr feiert Pfarrer Tiggemann mit Senioren der betreuten Wohngemeinschaft im Labyrinthos, Langemarckstr. 13c, einen Gottesdienst.

Gemeinsam mobil

Die einen möchten mobil sein, die anderen bieten ehrenamtlich ihre Fahrkünste an. Ein geniales Projekt bringt sie zusammen. Mehr dazu finden Sie im Flyer, der im Pfarramt und der Kirche ausliegt.

Strickstube

Wir laden alle Strickbegeisterten herzlich zur „Strickstube“ ein. Dazu treffen wir uns jeden **Mittwoch um 16:00 - 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum St.Thomas. Zur Zeit stricken wir gemäß der Jahreszeit Mützen, Schals, Handschuhe und Socken. Das Stricken in der Gruppe macht viel Spaß, weil sich eine von der anderen inspirieren lassen kann und Neues lernt. Oder man braucht Hilfe, dann ist jemand zur Stelle. Auch für ein Gespräch findet sich Zeit. Unsere Gruppe besteht aus „Omis“ und auch jüngeren Frauen, Anfänger*innen sind herzlich willkommen!

Bastelkreis

Der Bastelkreis trifft sich wieder jeden **Montag von 16:30 - 18:00** im Gemeindezentrum St.Thomas, um den Osterbasar vorzubereiten. Ab Sonntag 22.03. bieten wir dann wieder Gestecke, Türkränze, Kerzen, Ostereier und anderes Dekoratives vor und nach allen Veranstaltungen in St.Thomas.

St.Thomas - Stadtbergen

Die beiden evangelischen Nachbar-Gemeinden arbeiten in vielen Bereichen miteinander.

Gerade im Bereich Jugend- und Konfirmandenarbeit hat sich das schon in den letzten Jahren bewährt. Die Gemeinde Westheim ist im letzten Jahr beim Konfirmandenunterricht dazu gekommen: „ThomBergHeim“ ist auch gemeinsam auf dem Konfi-Camp.

Die beiden Kirchenvorstände haben die Gottesdienste beider Gemeinden für 2020 koordiniert. Bitte beachten Sie dazu unseren ausgelegten Flyer.

Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste und Veranstaltungen bei den Nachbarn zu besuchen!

Auch zu diesen Veranstaltungen in Stadtbergen sind Sie herzlich eingeladen:

15.03.20, 9.30 Uhr Kindergottesdienst
12.04.20, 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Ostersonntag)
17.05.20, 9.30 Uhr Kindergottesdienst.

Evang. Friedenskirche
Am Graben 21
Stadtbergen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst auf Russisch an jedem letzten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr in der St.Thomas-Chapel mit Pfarrer Romualdas Liachiavicius.

Kerzen und Briefmarken für die Herzogsägmühle

Frau Bhatt aus der Philippus Gemeinde übernimmt nun die unspektakuläre diakonische Aufgabe, die Kerzenreste und Briefmarken zu sammeln und zur Herzogsägmühle zu bringen.

Am Donnerstagmorgen um 8:30 Uhr mit Frau Bhatt werden die Autos beladen. Danach machten wir (Frau Bhatt und ich) uns mit zwei PKWs auf den Weg zur Herzogsägmühle. Die Wolken hingen tief, der Verkehr ließ ein zügiges Fahren zu. Unsere beiden Fahrzeuge waren mit Kerzenresten und Briefmarken schwer beladen. Nach etwa einer Stunde sind wir in der Herzogsägmühle angekommen.

Die Leitung der Wachsabteilung begrüßte uns und half beim Entladen der 19 etwa 25 kg schweren Säcke, im Anschluss besichtigten wir noch die Brandstelle und die jetzt provisorisch laufende Produktion von Theaterfackeln und Opferlichtern.

Danach ging es weiter in die Briefmarkenabteilung. Hier konnten wir etwa 5 kg verschiedenste Briefmarken abliefern, anschließend traten wir die Heimreise an.

An dieser Stelle gehört mein persönlicher herzlicher Dank Frau P. Bhatt. Sie hat sich auf meinen Ruf, den ich im vorigen Jahr in den Gemeindebriefen veröffentlichte, gemeldet.

Mit all meinen guten Wünschen an Frau Bhatt und der Hoffnung auf Gottes Begleitung verbleibe ich *Ernst Rauh*

BibelGesprächsKreis entdeckt weiter „gute Orte“

Im letzten Jahr war der frühere Bibel-Gesprächskreis in der Stadt unterwegs: Synagoge, Klinikum, Fuggerei waren nur einige der Orte, die wir besucht hatten. Unter dem Motto „Gute Orte, Lebensworte“ trifft er sich erst wieder im Mai. Dann geht es zum Augsburger Dom:

17. Mai um 14:30 Uhr, Treffpkt am Dom

Der Augsburger Dom (auch: Hoher Dom Mariä Heimsuchung) ist die Kathedrale des Bistums Augsburg und Stadtpfarrkirche der Dompfarrei Zum Heiligsten Herzen Jesu. Die Ursprünge des Domes werden auf das 8. Jahrhundert datiert. Die heutige Anlage entstand im Kern ab 995.

Besuch & Führung: 2 €/pro Pers.

Die draußen bleiben…

Trotz vieler Fotos von Flüchtlingen in überfüllten Booten oder Lagern vergessen wir doch oft, welche Schicksale damit verknüpft sind. Ausgerechnet eine Oper bringt uns jetzt im Staatstheater Augsburg die Tragik des Flüchtlingsdaseins sehr, sehr nahe. „Der Konsul“ heißt die Oper, zu der Gian Carlo Menotti 1950 Musik und Text schrieb und die in der Inszenierung der jungen Regisseurin Antje Schupp das Publikum im Martini Park begeistert.

Wir erleben da auf der Bühne Magda Sorel (mal kämpferisch, mal verzweifelt gesungen von Sally du Randt), die mit ihrer kleinen Familie in einem autoritären Staat lebt. Als ihr Mann als Oppositioneller verfolgt wird, beginnt ein Horror-Szenario für Magda: Ihr Mann ist auf der Flucht, ihr Kind erkrankt und die Geheimpolizei taucht unvermittelt zuhause auf. Ihre letzte Hoffnung: Der Konsul eines Nachbarlandes, der ihr ein rettendes Visum ausstellen soll.

„Endlose Wartesäle“ erwarten die sorgenvolle Mutter, auch wenn es nur der Papierkrieg eines Konsulats ist, in dem Verzweifelte zusammentreffen. Emotional erzählt die Musik von den Schicksalen der Menschen, die hier tagein tagaus auf die erhofften Papiere warten. Selbst der trickreiche Zauberkünstler kann die erbarmungslose Sekretärin nicht erweichen. Für sie ist jeder Bittsteller nur eine Nummer, sie lässt nichts an sich heran und schirmt den Konsul ab.

„Gebt uns die Erde zurück und macht uns frei!“ flehen die Wartenden im Konsulat in der Oper „Der Konsul“, zu sehen im Staatstheater Augsburg, im Martini Park, noch an diesen Tagen: So 1.3.2020, Mi 4.3.2020, Sa 18.4.2020 und Fr 29.5.2020. *<Foto: Jan-Pieter Fuhr>*

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg schrieb Menotti diese Oper, nachdem Freunde von ihm aus Deutschland und Österreich hatten fliehen müssen. Regisseurin Schupp zeigt auf der Bühne, dass das Thema immer noch aktuell ist. Länder, in denen Oppositionelle verfolgt werden, Angestellte, die die notwendigen Papiere verweigern und verzweifelte Verfolgte, die die Hoffnung verloren haben – in der sehr filmischen Musik des Amerikaners wird all das so erzählt, dass den Zuhörern die Tränen kommen bei Magdas fassungsloser Anklage: „Soweit sind wir gekommen: dass Menschen anderen Menschen die Welt vorenthalten. Kein Schiff oder Ufer gibt’s für den, der im Meer ertrinkt. Kein Zuhause oder Grab für den, der an Land stirbt“. *<dat>*

Das kirchliche Bündnis „United4Rescue“ für eine eigene Rettungsmission hat ein Schiff erworben. Die Organisation Sea-Watch wird im Auftrag des Bündnisses das Schiff betreiben. Ostern könnte es ins Mittelmeer auslaufen. Für Umbauarbeiten sammelt der Verein weiter Spenden auf das Konto des gemeinnützigen Vereins „Gemeinsam Retten e.V.“:
bei der KD Bank Duisburg:
IBAN: DE93 1006 1006 1111 1111 93

Evangelisch-Lutherische Gemeinde ST.THOMAS
Rockensteinstraße 21, 86156 Augsburg, Tel.: 0821-**40 13 11** Fax: 444 4946
Internet: www.st-thomas-augsburg.de E-Mail: pfarramt.stthomas.a@elkb.de
St.Thomas-Chapel: Columbusstraße 7, 86156 Augsburg
Das Team unserer Homepage erreichen Sie unter: homepage@st-thomas-augsburg.de

Büro- und Sprechzeiten

Sekretariat .....Ulrike Kopold 0821- 40 13 11
Dienstag und Mittwoch 10.00 bis **12.30 Uhr**
Donnerstag .....16 - 18 Uhr (Achtung, geänderte Zeiten)
Pfarrassistenz: .....Ingrida Liachavice..... 0176 - 86781606
Pfarrer Dietrich Tiggemann ..... bitte anmelden unter ..... 0821 - 40 13 11
Sprechstunde mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr
Diakon Bastian Geldmacher..... bastian.geldmacher@elkb.de..... 01522 - 921 3038
Vertrauensfrau..... Dr. Karin Mante..... 0821 - 444 11 12
Klinikseelsorgerin ..... Pfarrerin Britta Gamradt ..... 0821 - 400 4375
Kirchner..... Nico Dibiase..... 0821 - 40 13 11

Gruppen und Kreise (Kontakt über das Pfarramt)

Gemeindebauverein..... Robert Bönisch
"Nicht nur ein Ma(h)l!" ..... Wolfgang Halbritter/Dieter Mitulla
Chaplains ..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 40 13 11
ThomasBlech/FrischBlech ..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 40 13 11
Bastelkreis ..... Erika Väth
Strickstube..... Hedi Hoffmann
Gute Orte, Lebensworte..... Kathrin Wüffert
Frühstückskirchen-Team ..... Dr. Karin Mante
Kindergottesdienst Chapel ..... Sonja Cestonaro
Kindergottesdienst ..... Julia Linneweber-Männer
Minigottesdienst ..... Kathrin Wüffert
Maxigottesdienst..... Bastian Geldmacher
Jugendgruppe/MAK..... Moritz Mödl
Krabbel-Gruppe..... N.N.
Seniorenkreis..... Dietrich Tiggemann ..... 0821 - 40 13 11
Tanzkreis..... Annelies Rek
Gemeinsam mobil ..... Matthias Reinsch ..... 0821 - 796 172 61
Kinderkrippe Graceland ..... Luther-King-Str. 53..... 0821 - 650 94787
Kindertagesstätte Graceland ..... Hooverstr. 1 1/2..... 0821 - 444 06 55
Kinderhaus Graceland ..... Hooverstr. 1 ..... 0821 - 729 79873
Familienstützpunkt Nord/West . Luther-King-Str. 53..... 0821 - 650 94790

Den

Weltgebetstag 2020

feiern wir ökumenisch am

Freitag, 6. März 2020 um 19:00 Uhr

im Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit, Ulmerstr. 195a

Zum Gottesdienst sowie dem gemütlichen Beisammensein hinterher laden wir Sie herzlich ein!

Chaplains Konzert

Die Chaplains Chorgemeinschaft St.Thomas

singt die Nelson-Messe von Joseph Haydn

am 21.3. um 19.00 Uhr in der St.Thomas-Kirche, Rockensteinstr. 21 und
am 22.3. um 14.30 Uhr in Evang. St.Ulrich in der Innenstadt.

Leitung: Georgij Munteanu

Eintritt: 15 €/ ermäßigt 12 €. Karten gibt es ab dem 2.3. in den Pfarrämtern.